

Stand 27.04.2022

Das Quartiersmanagement (QM) Reinickendorfer Straße / Pankstraße sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, dem Bezirksamt Mitte von Berlin und dem Quartiersrat einen Träger zur Durchführung des Projektes „Generationsübergreifende interkulturelle Angebote zur Teilhabe von Seniorinnen und Senioren“.

(Die Verordnungen des Landes Berlin und der Bundesregierung zur Eindämmung des Corona-Virus müssen bei der Projektplanung und -umsetzung beachtet werden.)

1. Ausgangssituation

Die Unterversorgung mit attraktiven Grün- und Freiflächen im Quartier, bauliche Nachverdichtungen sowie steigende Einwohnerzahlen haben zur Folge, dass der Nutzungsdruck auf den Freiraum wächst. Die anhaltende Corona-Pandemie verstärkte diese Entwicklung.

Seniorinnen und Senioren sowie (ältere) Menschen mit Hilfe- und/oder Pflegebedarf sind besonders von dieser Unterversorgung betroffen. Hinzu kommen fehlende finanzielle Ressourcen, ein Mangel wohnungsnaher Infrastruktureinrichtungen, bauliche Barrieren im Wohnumfeld und fehlende Aufenthalts- und Sitzgelegenheiten sowie widrige Wohnbedingungen. Dieses führt zu einer räumlichen und sozialen Benachteiligung sowie zur Vereinsamung und Isolation. Verstärkt wird dies zusätzlich durch die Vernachlässigung von Pflegenden.

2. Projektziele

Aus der räumlichen und sozialen Benachteiligung von Seniorinnen und Senioren ergeben sich besondere Anforderungen an die Entwicklung fachlich fundierter, innovativer Konzepte, welche die Versorgung im prekär ausgestatteten Wohnumfeld ebenso umfassen wie die Möglichkeiten außerhäuslicher Mobilität und sozialer Teilhabe.

Das Projekt soll durch Vernetzung relevanter Träger das bestehende Informations- und Beratungsangebot für Seniorinnen und Senioren im Quartier sinnvoll ergänzen. Dabei sollen die Themen von den Seniorinnen und Senioren selbst bestimmt werden. Die Aufgabe des Projektträgers ist es, diese Themen zu identifizieren, entsprechende Angebote zu initiieren und zu begleiten. Zur Beteiligung der Seniorinnen und Senioren an der Themenfindung ist eine aufsuchende und aktivierende Ansprache erforderlich.

Auf der Grundlage der Wünsche und notwendigen Belange der Seniorinnen und Senioren soll ein wohnungsnahes, abwechslungsreiches und generationsübergreifendes interkulturelles- Freizeit-, Begegnungs-, Bildungs- und Bewegungsangebot geschaffen werden.

3. Zielgruppen

Seniorinnen und Senioren
Bewohnerinnen und Bewohner - generationsübergreifend
Kinder- und Jugendliche
Quartiersakteure

4. Rahmenbedingungen

Projektzeitraum: frühestens ab August 2022 bis Dezember 2023.

Anmerkung: Eine Bewilligung des Projektes kann erst erfolgen, wenn der Haushalt beschlossen wurde.

Eine konkrete Nachhaltigkeitsstrategie soll skizzieren, wie die Projektidee, wesentliche Bausteine und/oder daraus entwickelte Formate auch nach Auslaufen der Förderung aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt verstetigt (weitergeführt) werden könnten. Hierbei sind sowohl sich selbst-tragende Strukturen wie weitere Finanzierungsmöglichkeiten zu bedenken.

Finanzierung: Für das Projekt stehen Fördermittel in Höhe von maximal 27.000 € für den gesamten Projektzeitraum aus dem Projektfonds des Programms Sozialer Zusammenhalt zur Verfügung.

Haushaltsjahr 2022: 05.000 Euro

Haushaltsjahr 2023: 22.000 Euro

Zusätzlich zur Fördersumme ist ein Eigenanteil in Form von Eigenleistungen oder Eigenmittel in Höhe von mind. 10 % der Fördersumme einzubringen. Die Projektmittel werden auf Antrag des ausgewählten Projektträgers als Zuwendung bewilligt. Der Finanzrahmen kann nicht überschritten werden. Zur Abwicklung des Projektes gehört die eigenständige Beantragung und Abrechnung der Fördermittel über die EurekaPlus2.0.

5. Anforderungen an Bewerber

Gesucht wird ein Träger, der ein überzeugendes Umsetzungskonzept erarbeitet und einen interkulturellen generationsübergreifenden Handlungsansatz verfolgt. Folgende Kenntnisse werden erwartet:

- Erfahrungen in der Planung und Durchführung von interkulturellen und generationsübergreifenden Aktionsangeboten zur Teilhabe von Seniorinnen und Senioren
- fundierte Erfahrungen in der Projektkoordination und Vernetzungsarbeit sowie Aktivierung zur Mitgestaltung und Teilhabe von Seniorinnen und Senioren
- mehrsprachig aufgestelltes Team (Deutsch; Arabisch, Türkisch) mit interkulturellen, kommunikativen und sehr hoher sozialer Kompetenz
- ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in Konzeption und Durchführung von ähnlichen fachspezifischen Projekten
- enge Zusammenarbeit mit den Akteuren, Gewerbetreibenden und Bildungseinrichtungen sowie Initiativen aus der Bewohnerschaft
- Fachliche Kompetenz und Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung ähnlicher Projekte bzw. Angebote
- Quartierskenntnisse

6. Einzuzureichende Unterlagen

- Projektskizze
- Kosten- und Finanzplan*
- Selbstdarstellung und Nachweis der fachlichen Qualifikation und Referenzen hinsichtlich der Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Projektumsetzung, Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten Personals / Referenzen
- Datenschutzinformation*

Alle Kostenpositionen (Personalkosten, Honorare und Sachkosten) sind konkret und differenziert aufzuschlüsseln und mit Stundensatz und Stundenumfang anzugeben. Es ist das Besserstellungsverbot der LHO zu beachten.

Pauschalbeträge sind nicht zulässig. Für die Steuerung des Projektes wird eine Kostenpauschale in Höhe von 7 % der Projektkosten gewährt (siehe auch Finanzplan).

Bitte verwenden Sie ausschließlich die **Formulare Projektfonds** : Projektskizze und Anlage Finanzplan unter folgendem Link: <https://www.quartiersmanagement-berlin.de/service/foerderinformation.html>.

Ergänzende Unterlagen können beigelegt werden.

Die Unterlagen sind bis 10.06.2022, 12:00 Uhr per Brief oder E-Mail einzureichen: L.I.S.T. GmbH - Quartiersmanagement Reinickendorfer Straße / Pankstraße, Prinz-Eugen-Straße 1, 13347 Berlin E-Mail: qm-pank@list-bmgh.de
Für Rückfragen steht das Quartiersmanagement-Team gerne zur Verfügung: E-Mail: qm-pank@list-bmgh.de

Auswahlverfahren:

Es ist vorgesehen, dass geeignete Bewerber*innen im Rahmen des Auswahlverfahrens ihre Projektidee persönlich präsentieren. Ggf. wird dies aufgrund der Lage zum Corona-Virus in einer Videokonferenz erfolgen. Die Auswahl erfolgt durch eine Jury aus Vertreter*innen der Fachämter des Bezirks Mitte, des Quartiersmanagements und des Quartiersrats. Die persönliche Vorstellung der Projektidee ist für die 25. Kalenderwoche vorgesehen – bitte merken Sie dies vor.

Hinweise:

Bei dem Verfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der/die Bewerber*in bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrages handelt und keine rechtliche Bindung besteht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten im Rahmen des Verfahrens werden nicht erstattet.

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

Nutzungsrechte:

Bei der Auswahl als Träger zur Umsetzung des Projektes verpflichtet sich der Zuwendungsempfänger, dem Land Berlin sämtliche Nutzungsrechte an den Werken einzuräumen, die im Zusammenhang mit der Förderung entstehen und bei denen der Zuwendungsempfänger Urheber ist (z. B. Nutzungsrechte für Fotos oder andere Bildmaterialien zur Weiterverwendung). Dies umfasst auch die Nutzungsrechte Dritter, die dem Zuwendungsempfänger im Zusammenhang mit der Förderung übertragen werden. Die Zustimmung zur Abtretung der Nutzungsrechte ist im weiteren Verfahren abzugeben und eine Voraussetzung für die Förderung des Projektes.

* Datenschutzinformation für das gesamte Förderverfahren sind auf dem Dachportal: <https://www.quartiersmanagement-berlin.de/service/foerderinformation.html>